



Sammlung Theaterzettel

Rienzi der letzte der Tribunen

Bülow, Werner von

1925-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 10

Sonntag, den 17. Mai 1925

Rienzi

der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Werner von Bülow
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Renne Geier
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Reinh. Fritz vom Landestheater in Stuttgart a. G.
Adriano, sein Sohn	Emilia Fohzert
Paolo Drfini, Haupt der Familie Drfini	Sugo Boifin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Frank
Baroncelli	Paul Berger
Cecco del Vecchio } röm. Bürger	Karl Mang
Ein Friedensbote	Gusja Heifen

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen, Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden, römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowski

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Kraut: Else Beh, Elisabeth Grifsch

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.